Figures - Figures (EP)

(16:43, Download, Eigenveröffentlichung, 2017)
Figures haben sich 2014 in Melbourne gegründet. Das Quintett fühlt sich im Alternative Rock heimisch. Die selbstbetitelten EP enthält vier Songs, die einen guten Überblick über das musikalische Spektrum der Australier bieten.

‘Filter’ bildet den Auftakt der kleinen Werkschau. Und der Track überzeuget absolut, hier passt vieles zusammen: gutes Songwriting, druckvolles Spiel, ansprechender Gesang. Sicher, hier wird nichts neu erfunden, aber doch sehr überzeugend dargeboten.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Es folgt ‘Desolate’, ein in den Strophen eher ruhiges Stück. Es erinnert teils frappierend an die früheren Incubus zur Jahrtausendwende. ‘Vice’ ist wieder eine ganze Spur kraftvoller, es rockt berherzt los, gönnt sich dann ein paar leise Takte, um Geschwindigkeit und Härte gegen Ende nochmal aufzunehmen. Den Abschluss der EP bildet ‘Emoticonic’ und wieder fühlt man sich mitunter sehr an Incubus erinnert, was an Sänger *Mark Tronson* liegt, der in einigen Passagen

Assoziationen zu Incubus’ Frontmann *Brandon Boyd* weckt. Auch dieser Track rockt ordentlich und punktet mit einer schönen Gesangslinie, die sich schnell den Weg ins Gedächtnis bahnt.

Figures sollte man sich merken, wenn man ein offenes Ohr für Alternative Rock hat. Die Australier beeindrucken mit dieser EP, das macht Lust auf mehr. Die versprochenen “Progressive Touches”, für dieses Portal ja durchaus von Bedeutung, muss man allerdings mit der Lupe suchen – und zwar mit einer guten Lupe!
Bewertung: 11/15 Punkten (AI 11, KR 11)

Surftipps zu Figures:
Homepage
Facebook
Twitter
Bandcamp
YouTube
Spotify
Instagram
iTunes